

Antrag auf Anordnung verkehrsregelnder Maßnahmen nach § 45 der Straßen-Verkehrs-Ordnung (StVO)



Antragsteller / Adressat / Telefon-Nr. / Telefax-Nr. Tel. Firma: _____ Fax. Firma: _____ Verantwortlicher Bauleiter: Tel. Bauleiter: _____		Sachbearbeiterin Frau Andrea Steffey <table border="1" style="width:100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width:25%;">Aktenzeichen</td> <td style="width:15%;">Zi-Nr.</td> <td style="width:25%;">Telefon-Nr.</td> <td style="width:35%;">Telefax-Nr.</td> </tr> <tr> <td>140.1</td> <td></td> <td>08385/9213-43</td> <td>08385/9213-55</td> </tr> </table> Email: andrea.steffey@hergatz.de Behörde Gemeinde Hergatz Salzstraße 18 88145 Hergatz		Aktenzeichen	Zi-Nr.	Telefon-Nr.	Telefax-Nr.	140.1		08385/9213-43	08385/9213-55
Aktenzeichen	Zi-Nr.	Telefon-Nr.	Telefax-Nr.								
140.1		08385/9213-43	08385/9213-55								

Ich/Wir beantragen

gem. dem beigefügten Lage- und Verkehrszeichenplanes *
 gem. beigefügtem Regelplan
 innerorts
 außerorts
 Ohne Vorlage eines Verkehrszeichenplanes **

den Erlass einer verkehrsrechtlichen Anordnung zur Durchführung nachstehend näher bezeichneter Maßnahmen

Straßenbezeichnung	Anordnung für folgende Straßensperrung: Auf der / Entlang der (Bundes-/Kreis-/Gemeindestraße – Nr. oder Name)
Ort der Sperrung	bei km / von km bis km / bei Haus-Nr. / von Haus-Nr. zu Haus-Nr. in _____
Dauer der Sperrung	vom _____ längstens bis _____ bis zu Beendigung der Bauarbeiten
Umfang der Sperrung	für den <input type="checkbox"/> Gesamt-Verkehr <input type="checkbox"/> Fußgänger-Verkehr <input type="checkbox"/> teilweise <input type="checkbox"/> halbseitig <input type="checkbox"/> vollständig
Restbreite der nicht beeinträchtigten Verkehrsfläche	im Bereich des Gehweges <input type="checkbox"/> am Fahrbahnrand <input type="checkbox"/> halbseitig _____ m <input type="checkbox"/> _____ m (mind. 5,50 m) <input type="checkbox"/> _____ m (mind. 3,00 m)
Grund der Sperrung	_____
Umleitung/ Anliegerverkehr nur bei Straßensperrungen	Der Verkehr wird umgeleitet über _____
	Der Anliegerverkehr ist zugelassen bis _____
	Anordnung zur Absperrung und Kennzeichnung der vorgenannten Baustelle
	Gründe: _____
	Beabsichtigte Maßnahmen für Absperrung und Kennzeichnung (Beschilderungsplan erforderlich) _____

Es wird hiermit versichert, dass der Antragsteller die Verantwortung für die ordnungsmäßige Aufstellung der Verkehrszeichen und deren Beleuchtung sowie die Aufstellung und Bedienung einer erforderlichen Signalanlage übernimmt und die dafür entstehenden Kosten trägt. Ereignen sich Verkehrsunfälle, die durch diese Maßnahmen bedingt sind und mit ihnen in ursächlichem Zusammenhang stehen, so wird die Haftpflicht gegenüber dem jeweiligen Träger der Straßenbaulast in vollem Umfang übernommen.

- | | |
|---|--|
| * Der Plan soll enthalten
a) den Straßenabschnitt
b) die im Zuge des Abschnitts bereits stehenden Verkehrsschilder, Verkehrseinrichtungen und Anlagen
c) die Art und das Ausmaß der Arbeitsstelle
d) die für die Kennzeichnung der Arbeitsstelle und für die Verkehrsführung notwendigen Verkehrszeichen u Verkehrseinrichtungen
e) Angaben darüber, welche Beschilderung nach Arbeitsschluss, an Sonn- und Feiertagen und bei Nacht vorgesehen ist (bei automatisch arbeitenden Lichtzeichenanlagen auch den Phasenablauf). | ** Der Vorlage eines Verkehrszeichenplanes bedarf es nicht
a) bei Arbeiten von kurzer Dauer und geringem Umfang der Arbeitsstelle, wenn die Arbeiten sich nur unwesentlich auf den Straßenverkehr auswirken
b) wenn ein geeigneter Regelplan besteht
c) wenn die zuständige Behörde selbst einen Plan aufstellt |
|---|--|

Ort, Datum _____ Unterschrift _____